

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.06.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0123 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365030 Kostenstelle: 051-007-1201 Kostenträger: 3650-30/3650-50		
Investitionsnummer: 15051-5001 Sachkonto: 6061000/6161000/0951010		

Betreff: "Kita Waldkolonie", Trierer Straße 20
hier: Umbau, Erweiterung und Modernisierung der Kindertagesstätte "Kita
Waldkolonie"

Vorlage vom: 15.06.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Erweiterung des Raumprogramms um einen Mehrzweckraum auf der Westseite des Gebäudes zu.
2. Der Magistrat stimmt der Finanzierung der Kosten gemäß der datenschutzrelevanten Anlage zu.
3. Der Magistrat stimmt der Beauftragung eines Landschaftsplanungsbüros zur Erstellung einer Entwurfsplanung für die Leistungsphasen 1 bis 3 zu.

Anlagen:	Datenschutzrelevante Anlage
-----------------	-----------------------------

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 15.06.2021

Mit der Magistratsvorlage 2015/0152 vom 17.06.2015 wurde im Rahmen des Kindertagesstätten-Sanierungsprogramms die Modernisierung der Haustechnik und die Sofortmaßnahmen Schallschutz der Kindertagesstätte Waldkolonie beschlossen. Eine Veränderung der bereits 2011 im Rahmen des Konjunkturprogramms energetisch sanierten Gebäudehülle war nicht vorgesehen.

Aus der Abstimmung des Kita-Sanierungsprogramms mit den Beteiligten haben sich in der Folgezeit zusätzliche Anforderungen an die Sanierungsmaßnahmen gegenüber dem Kenntnisstand von 2015 ergeben. Es handelt sich dabei um Umbaumaßnahmen zur Anpassung des Raumprogramms der Siebziger-Jahre-Kitas an die heutigen Anforderungen der Ganztagsbetreuung. Hierzu zählen Mittagssessensversorgung, größere Anzahl der Beschäftigten, Ruheräume, Gesundheitsvorsorge etc.

Aufgrund der besonderen Dringlichkeit durch einen Wasserschaden, weshalb die Kindertagesstätte in Mietcontainern auf dem Gelände der benachbarten Käthe-Kollwitz-Schule untergebracht werden musste, wurde 2020 die Modernisierung mit einer Anpassung des Raumprogramms, ohne ein vorhergehendes Planungsverfahren, durch den Magistrat beschlossen (Magistratsbeschluss 2020/0191). Dabei wurden die oben genannten, geänderten Anforderungen berücksichtigt. In der Folge wurde das Architekturbüro Witzel im Herbst 2020 mit der Erarbeitung einer Entwurfsplanung beauftragt.

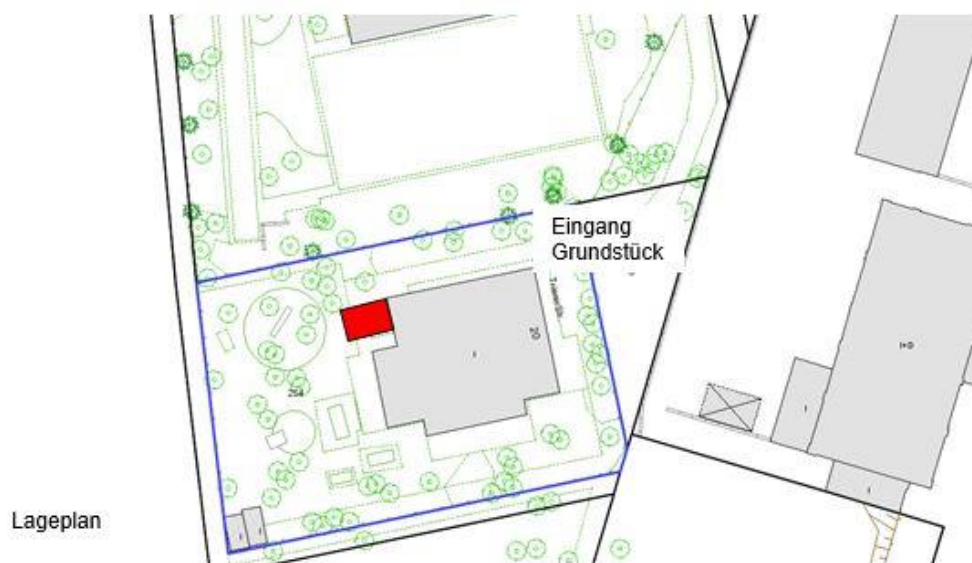
Durch das Architekturbüro wurden, wie es im Rahmen einer Vorentwurfsplanung üblich ist, Planungsvarianten entwickelt. Bei einer dieser Varianten wurde das Gebäude um einen Mehrzweckraum auf der Westseite des Gebäudes erweitert und der Haupteingang von der Rückseite in Richtung Grundstückseingang verlegt.

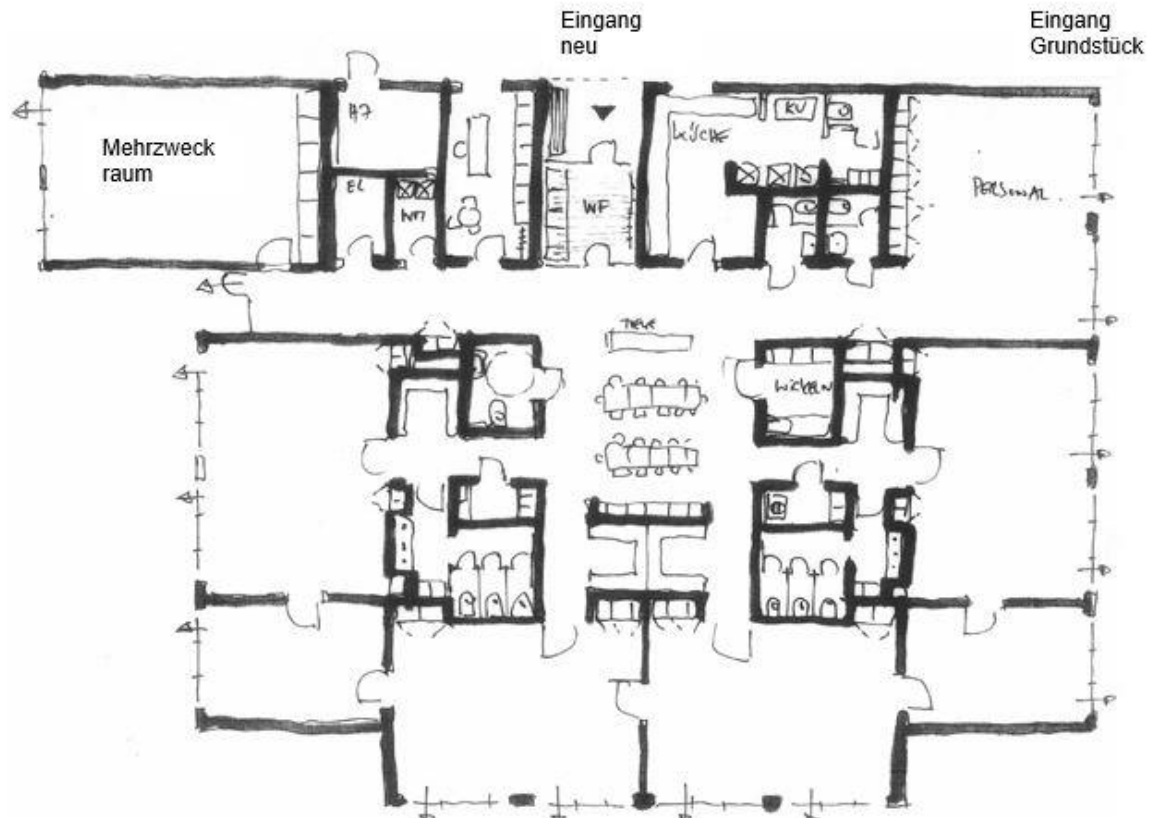
Im Rahmen der Abstimmung mit den Projektbeteiligten wurde deutlich, dass die räumlichen Verhältnisse insgesamt nicht den Darmstädter Qualitätsstandards entsprechen und eine Umstrukturierung notwendig ist. Durch die vorgeschlagene bauliche Erweiterung können die Verhältnisse deutlich entspannt werden. So wird der Personalraum vergrößert, die WC's werden barrierefrei gestaltet und der Bewegungsraum wird erhalten. Diese Aspekte müssen im Rahmen des Präventionsschutzgesetzes besondere Beachtung finden. Die Platzbelegung mit 60 Ü3-Kindern und 15 Hortkindern bleibt erhalten.

Es wird daher vorgeschlagen, den Grundsatz der Beibehaltung der 2011 energetisch sanierten Gebäudehülle im Sinne einer Optimierung des Gebäudes zu verlassen und einer Erweiterung durch einen Anbau zuzustimmen.



Vorentwurfsplanung gemäß aktuellem Beschluss (Verkleinerung des bestehenden Mehrzweckraums)





Vorentwurfsplanung gemäß vorliegendem Änderungsbeschluss (Erweiterung um Mehrzweckraum und Verlegung des Eingangs)

Umsetzung der Klimaschutzziele

Zur Erreichung einer CO₂- Reduktion werden vordringlich nachwachsende Rohstoffe verwendet. Der Erweiterungsbau wird als Holzbaukonstruktion geplant. Der in der Herstellung energieintensive Baustoff Beton wird lediglich zur Erstellung der Bodenplatte verwendet.

Der Anteil der grauen Energie wird als Grundlage bei Baustoffentscheidungen nachgewiesen. Zudem wird bei der Auswahl der Baustoffe vordringlich deren Recyclbarkeit bewertet und nach Möglichkeit auf Verbundbaustoffe verzichtet, um eine Trennung der Materialien nach der Beendigung des Lebenszyklusses zu erreichen.

Die Gebäudehülle wurde bereits 2011 im Rahmen des Konjunkturprogramms energetisch saniert. Dach- und Fassadenflächen wurden dabei, entsprechend der Energieeinsparverordnung 2009, auf ein gutes Niveau gebracht.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt durch regenerative Energien mittels einer Wärmepumpenheizung.

Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes wäre aufgrund des hohen Baumbestands des Waldgrundstücks nicht effizient.

Planungsmittel Freianlagen

Aus dem Budget des Projekts soll außerdem ein Landschaftsplanungsbüro mit den Leistungsphasen 1 bis 3 (bis zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung) beauftragt werden, um die Gesamtsituation durch die angrenzenden Wohnungsneubauten neu zu ordnen und die Außenanlagen der Kita neu zu planen.

Darmstadt, den 15.06.2021

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Die Dezernentin V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin